

Erneut Schachwoche in der *Flensburg Galerie*

Nach dem großen Erfolg im April des letzten Jahres veranstaltet die *Flensburg Galerie* in Zusammenarbeit mit dem *Flensburger Schachklub v. 1876* die *Zweite Flensburger Schachwoche*. Sie bietet Anfängern und Könnern gleichermaßen die Möglichkeit, sich im Königlichen Spiel zu üben.

Vom 24.-30. Januar gehen im unteren Erdgeschoss der Galerie am Südermarkt diverse Turniere über die Bühne, zu denen sich jeder Schachfreund bis zum 19. Januar im Centermanagement der *Flensburg Galerie* anmelden kann.

Tel.: 0461/168 45 78 0

Fax: 0461/168 45 78 13

E-Mail: flensburggalerie@koprianiq.de

Der Reigen der Veranstaltungen wird am Montag, dem 24. Januar, um 14.00 Uhr mit einem Seniorenturnier eröffnet, für das ein Mindestalter von 60 Jahren gilt.

Am Dienstag werden sicherlich die Köpfe rauchen, wenn sich die Freunde des Blitzschachs um 14.00 Uhr an die Bretter setzen; denn hier heißt es, schnell einen Überblick zu gewinnen und keine Zeit zu verschenken.

Wer nicht älter ist als 18 Jahre, hat die Möglichkeit, am Mittwoch um den Schülerpokal zu kämpfen. Ab 10.00 Uhr können sich Kinder und Jugendliche einfinden. Wer erst mittags vom „Dienst“ kommt, erhält dennoch die Chance, um den Turniersieg mitzukämpfen.

Meisterspieler Frank Schwarz, z. Zt. für die Oberliga des TSV Preetz am Brett, gibt am Donnerstag eine Simultanvorstellung, zu der sich jeder um 13.00 Uhr einfinden sollte, der es wagt, dem Meister Paroli zu bieten.

Am Freitag finden sich um 11.00 Uhr die Teilnehmer zum Kampf um den Galeriepokal ein. Der Beginn der Runden wird vor Ort noch festgelegt, so dass ausreichend Zeit zum „Warmspielen“ eingeplant ist.

Ein Partnerpokal steht am Samstag auf dem Programm, bei dem jeweils zwei Spieler ein Team bilden, z.B. Opa und Enkel, Vater und Sohn, Bruder und Schwester oder auch „nur“ Freund und Freundin. Um 11.00 Uhr sollten sich die Paare zum Wettkampf einfinden.

Ganz zwanglos bildet der Sonntag den Abschluss, wenn kein Turnier vorgesehen ist, aber jeder sich zu einer Partie ans Brett setzt, der Freude am Königlichen Spiel verspürt.

Die *Flensburg Galerie* hat für alle Turniere Preise ausgesetzt, außerdem gilt es wiederum, eine Mattaufgabe zu lösen, die vor Ort ausgehängt wird.

J.N.